

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 34

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nahholz-von Grabow in Zürich übergegangen, der es durch Herrn Architekt Eugen Probst in Zürich bedeutend umbauen und restaurieren läßt.

**Wiederaufbau des Schlosses Kasteln im Aargau.** Das am 24./25. August dieses Jahres abgebrannte Schloß Kasteln im lieblichen Schenkenbergertale soll wieder aufgebaut werden. Eine reisliche Prüfung aller in Betracht kommenden Punkte hat die Direktion zu dem einstimmigen Beschluß geführt, das Schloß Kasteln sei, in seinem Äußeren möglichst unverändert, aber mit rationellerer Einteilung des Innern, wieder aufzubauen.

Für den Wiederaufbau des Schlosses spricht zunächst der Umstand, daß der Hauptteil der Dekonomiegebäude vom Feuer verschont geblieben ist. Auch sind die nicht abgebrannten Umfassungsmauern mit den für Kasteln charakteristischen Siebelkronungen für den Wiederaufbau verwendbar und deshalb von der Brandversicherung mit 20,000 Fr. in Abzug gebracht worden. Wenn Kasteln verlassen würde, so wären Liegenschaften um das Schloß nur sehr schwer und mit großem Verlust oder vielleicht zurzeit auch gar nicht verkäuflich und die Schloßruine mit ihren mächtigen Terrassenbauten so gut wie wertlos. Allein ganz abgesehen von diesen finanziellen Verhältnissen spricht für die Belassung der Anstalt an ihrer bisherigen Stätte auch die Lage des Schlosses: nicht zu weit entfernt von den umliegenden Dörfern, in ausfichtreicher, lustiger Höhe gelegen, bietet Kasteln den Böglingen eine Heimstätte, wie sie schöner und passender kaum gedacht werden könnte. Endlich soll das Schloß Kasteln als ein ehrwürdiges Denkmal der Baukunst früherer Zeiten und als Schmuck der Landschaft dem lieblichen Schenkenbergertal erhalten bleiben.

**Neue Glasfabrik im Rheintal (St. Gallen).** Wie verlautet, sind Unterhandlungen im Gange betreffend die Erstellung einer Glasfabrik bei Eichenwies. Es sind bereits Bistere aufgestellt worden, schreibt der „Allg. Anz.“ von Rheineck.

**Hotelbauwesen am Vierwaldstättersee.** In Hergiswil (Nidwalden) bildet sich eine Gesellschaft, deren Zweck es ist, ein größeres komfortables Hotel zu erstellen. Es kommt in die schön gelegene Liegenschaft von Fr. Peter-Blättler zu stehen. Es wird eine Fierde für ganz Hergiswil sein, wenn an Stelle der großen lärmenden Sägerei ein schönes Hotel erstellt wird, und wird ein sehr schöner Bau werden. Die Pläne für das neue Hotel „Waldbätterhof“ rühren vom Erbauer des Grand-Hotel „Münalphorn“ und des Hotel „Schiller“ in Rehrsitzen her. Dem Vernehmen nach ist das Unternehmen auch finanziell gesichert. Unterhandlungen mit einem tüchtigen Hoteldirektor sind im Gange. Dieser beteiligt sich aktiv am Unternehmen.

**Rechtsufrige Zürichsee-Wasserversorgung und die Goldinger Quellen.** Vorletzten Sonntag entschied die politische Bürgergemeindeversammlung Schmerikon über die Anträge des Gemeinderates betreffend Ableitung des von dieser Gemeinde beanspruchten Anteils an den Goldinger Quellen zu Gursten der projektierten Zürichsee-Wasserleitung. Schmerikon hat ursprünglich 300 Liter für sich reservieren lassen wollen, ein Quantum, das dann von der Zürcherunternehmung als zu groß befunden wurde. Es kam zu Unterhandlungen hinsichtlich Herabminderung dieses Anspruchs und schließlich landete man bei der Verzichtleistung darauf gegen eine bestimmte Entschädigung, welche mit den Quellenerwerbern vertraglich auf 10,000 Fr. angelegt wurde, alles unter vorheriger Rat-erholung seitens der Schmerikoner Behörde beim st. gal-lischen Regierungsrate. Die Bürgerversammlung vom Sonntag genehmigte einstimmig dieses Abkommen.

## Verschiedenes.

**Eidgenössisches Polytechnikum.** Wie wir vernehmen, soll die Gesellschaft ehemaliger Polytechniker beabsichtigen, mit einer Eingabe an den schweizerischen Schulrat zu gelangen, worin die Schaffung einer besondern Professur für Städtebau angeregt wird. Trotzdem die Studierenden der Bauerschule bereits eine ähnliche Eingabe von sich aus früher gemacht haben und dieselbe vom Professorenkollegium der Bauerschule sehr sympathisch befürwortet worden ist, vermisst man Schritte des Schulrates in dieser Sache. Die Gesellschaft beabsichtigt, in der gleichen Eingabe darauf hinzuweisen, daß die seinerzeit von Gott-hardbahnndirektor Dietler angeregte Schaffung einer Professur für das Eisenbahnwesen noch nicht im wünschbaren Umfang verwirklicht worden ist.

**Schmiedehandwerk.** Herr Ph. Meier, Schmied in Magdenau, hat einen von ihm erfundenen Federnzuschlaghammer patentieren lassen und damit in der Schmiede des Herrn J. Dichtensteiger in Wil von vielen Schmiede- und Schlossermeistern günstige Proben abgelegt.

**Gelbe Holzarbeiter-Gewerkschaften.** In Bern hat sich neben der Gewerkschaft der gelben Zimmerleute auch eine Gewerkschaft gelber Schreiner organisiert. Es ist alle Aussicht vorhanden, daß bei der bevorstehenden Lohnbewegung eine Verständigung zwischen den gelben Schreimern und den bürgerlichen Schreinermeistern erfolgen wird. Eine Verkürzung der Arbeitszeit ist nicht in Aussicht genommen; so viel können diese Leute rechnen, daß der gleiche Stundenlohn der Arbeiter sich bei täglich 9 $\frac{1}{2}$ stündiger Arbeitszeit besser stellt, als bei einer neun- oder gar achtstündigen.

**Japanische Geschäfts-Spione in der deutschen Beleuchtungs-Glasindustrie.** Hierüber schreibt das „Berliner-Tagblatt“: Auf Requisition der Staatsanwaltschaft in Jena wurde auf dem Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. ein japanischer Ingenieur verhaftet. Der Japaner ist angeblich Beamter eines Tokioter Glaswerkes. Er hatte in Jena versucht, durch Bestechung Pläne der Arbeitsmaschinen vom Schott'schen Glaswerk zu erlangen. Ergänzend berichtet das gleiche Blatt hierzu: Die Angelegenheit des japanischen Ingenieurs, der von der Staatsanwaltschaft heute verhaftet worden ist, und über den bereits kurz telegraphisch berichtet wurde, trug sich im einzelnen folgendermaßen zu: In dem Glaswerk von Schott und Genossen erschien heute ein Japaner, der sich als Ingenieur eines Glaswerkes in Tokio ausgab, und erbat sich die Erlaubnis zur Besichtigung der Fabrikanlagen. Dies wurde ihm erteilt; aber er belohnte das Entgegenkommen übel genug, denn beim Fortgehen

## E. Beck

**Pieterlen bei Biel - Bienne**

Telephon Telephon

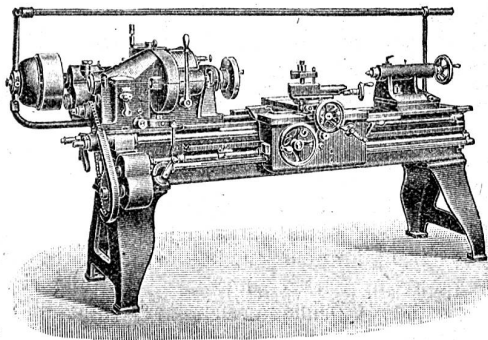
Telegramm-Adresse:  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**la. Holzcement      Dachpappen**  
**Isolirplatten      Isolirteppiche**

**Korkplatten**  
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**  
**Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu  
billigsten Preisen. 820 u



Erstklassige Schnelldrehbank Nr. 2

# W. Wolf, Ingenieur, Zürich

vormals Wolf & Weiss

## Werkzeugmaschinen

— Permanente Ausstellung —

Spezialmaschinen für den Automobil-Bau  
Einrichtung ganzer Werkstätten  
Präzisions-Fräsmaschinen aller Art  
in **höchster Vollendung**  
sowie Drehbänke, Hobel- und Shapingmaschinen,  
Bohrmaschinen 1286 u  
Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.

drückte er einem der Arbeiter ein Geldstück in die Hand und ersuchte ihn, in ein hiesiges Hotel zu kommen, um dem Mann hier ein Geheimnis zu entlocken. Es handelt sich um die Zeichnung einer Maschine. Der Arbeiter war klug und ehrlich genug, und zwar dem Anschein nach auf die verlockenden Anerbietungen einzugehen, machte aber sofort der Leitung des Glaswerkes von dem Handel Mitteilung. Es gelang auch, einen japanischen Studenten, der bei den Verhandlungen als Dolmetscher gedient hatte, hier zu verhaften.

### Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

#### FRAGEN.

**846a.** Ist etwas zu machen und was, wenn ein grauer Schleifstein, weil zu hart, nicht ziehen will? **b.** Wer liefert Schlittenläufe aus gebogenem Holz zur Fabrikation von Grindelwaldner- und Davoser-Reisslitten und zu welchem Preis per Paar? Länge zirka 1 m. Dicke 25 mm und auf 35–40 cm in die Höhe in  $\frac{1}{4}$  Kreis gebogen. **c.** Zu welchem Preis erhält man jetzt parallel geschnittene Nottannenbretter zur Fabrikation von Bodenriemen und engl. Kesseltäfer in trockener und sauberer Ware per m<sup>3</sup> oder auch per m<sup>2</sup>, Dicke der Bretter 18 mm und 30 mm? **d.** Wer befaßt sich mit Schleifen von Hobelmessern? Offerten an Chr. Bühmann, Grindelwald.

**847.** Wer hätte eine Betonmischmaschine für Hand- und Kraftbetrieb und einen Bauaufzug in betriebsfähigem, guten Zustande preiswürdig abzugeben? Offerten nehmen entgegen Mehger & Fischer, Baugeschäft, Romanshorn.

**848.** Wer hätte eine gut erhaltene Fräse mit Langlochbohrvorrichtung billig abzugeben?

**849.** Wer hätte einen gut erhaltenen Leim- und Trockenofen für Bauschreinerei, sowie Hobelbänke und Werkzeug für Zimmerleute und Schreiner billig abzugeben? Offerten an U. Eisenhut, Sperrstraße 80, Basel.

**850.** Wer hat ein noch gut erhaltenes, ca. 3–400 m langes Kollbahngleise, 400 mm Spur, mit einigen Kollwagen abzugeben? Offerten unter Chiffre H 850 an die Exped.

**851.** Wer liefert Petrol, „Marke Nobel“, und zu welchem Preise franko Katz? Der Bezug geschieht fahweise. Offerten unter Chiffre B 851 an die Expedition, event. Antwort in diesem Blatte.

**852.** Wer liefert einem ostschweiz. Sägewerk Sagflöße in Länge von 5–6 m, event. 4 m? Offerten unt. Chiffre F 852 mit Preisangabe per m<sup>3</sup> franko Station Lichtensteig an die Exped.

**853.** Wer hat amerikanische Stahlblech-Petroleumsfässer zu verkaufen? Gefl. Offerten unter Chiffre M G 853 an die Exped.

**854.** Wer hat kleine Luftpumpen zu verkaufen? Offerten unter Chiffre F 854 an die Exped.

**855.** Wer in der Schweiz erstellt selbst erzeugende Gaslampen einfacher Konstruktion?

**856.** Wer hätte eine Fräse mit Bohrvorrichtung zu verkaufen?

**857.** Wer fertigt Flügel-Charniere nach Angabe?

**858.** Habe im obern Stockwerke eine neue Nähmaschine zur Benutzung aufgestellt, die beim Nähen im untern Stockwerke ein fast unerträgliches Geräusch verursacht, trotzdem 1 Schrägboden mit Schlackenfüllung, 1 Blindboden und darüber 1 buch. Riemenboden vorhanden ist. Gibt es vielleicht eine Unterlage für die Nähmaschine, die den durch den Betrieb verursachten Schall dämpft und wer liefert solche? Antwort an dieser Stelle erbeten.

**859a.** Wer hätte eine gut erhaltene Bandsäge für Kraftbetrieb zu verkaufen mit Spannvorrichtung und Federgewicht? **b.** Wer hätte einen 1 PS Benzinmotor mit elektrischer Zündung (Deuter) billig abzugeben? **c.** Wer würde einen gut erhaltenen Leimofen, zweckmäßig für Hobelspänefeuerung, billig abgeben? Offerten unter Chiffre R 859 an die Exped.

**860.** Wer liefert zirka 200 m Kollbahngleise, eine Dreh-scheibe und zwei Kollwagen? Offerten an die Exped. unter Chiffre S 860.

**861.** Welche Firma wäre mit Maschinen und Holz gut eingerichtet, um die Fabrikation von Bürstenbülzer, z. B. für Straßenbesen, Kellerschrubber, Schrubber etc. gut und vorteilhaft aus dürrum Birkenholz anzufertigen? Offerten an die Reformbürstenfabrik Karl Boshard & Co., Remismühle (Zürich).

**862.** Gibt es Lufttrommeln zum Einsetzen in laufendes Gewässer zur Erzeugung von etwa 80 mm Druck und wer liefert solche?

**863.** Hätte jemand ältere Holzgewindschneidzeuge billig abzugeben, stärkeren Kalibers?

**864.** Welches sind die solidesten und dauerhaftesten Nummern, in Metall, emailt oder? Sie sollten zur Grabernummerierung auf einem Friedhof dienen und nicht gestrichen werden, sowie auch an Grabsteine angebracht werden können. Wer liefert solche, oder wo bezieht man sie am billigsten? Auskunft und Offerten nimmt entgegen Albert Zehnder, Baupenglerlei, Ragaz (St. Gallen).

**865.** Wer hätte eine gebrauchte, aber gute Wandwinde mit oder ohne Seil für Aufzug von Heu- und Strohballen mit 200–300 kg Tragkraft billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre S 865 an die Exped.

**866.** Bin im Besitz einer Rehmmaschine, von welcher der Einsteckbohrn 22 mm dick ist, jedoch ohne obere Führung. Könnte nun obige Maschine zum Zapfenschneiden eingerichtet werden, für Zapfen bis auf 10 cm Länge, meistens Hartholz? Sind Schlitzmesser vorteilhaft und wer fabriziert solche? Gefl. baldige Antworten unter Chiffre A H 866 an die Exped.

**867.** Wer hätte einen gebrauchten Bohr- oder Stemmapparat zum Festmachen an eine Kreisfräse billig abzugeben? Offerten unter Chiffre A H 867 an die Exped.

**868.** Wer hätte eine eiserne Säule von 3–3,50 m Länge abzugeben? Offerten an H. Widmer, Baumeister, Weßlingen (Sch.)

**869.** Welches Geschäft liefert als Spezialität Waschküchen mit und ohne Kupferboden, und welches Geschäft passende Dosen dazu?

**870.** Wer kann die Adresse einer größeren Möbelfabrik in Italien angeben, welche einfache Tannenmöbel liefert? Antworten unter Chiffre B 870 an die Exped.